



Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Strategisches Wissen in der Kommunalen Verkehrsplanung II: Optimierung der Zusammenarbeit in der Stadtverwaltung und mit der kommunalen Verkehrspolitik

Seminar in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag für Führungskräftenachwuchs sowie junge leitende bzw. Mitarbeiter/-innen mit Projektverantwortung in der städtischen Verkehrsplanung sowie für Ratsmitglieder

Dieses neue Angebot wendet sich an junge Führungskräfte und Führungskräftenachwuchs in Kommunen. Ziel ist die Vermittlung von Wissen und erfolgreichen und bewährten Handlungsstrategien in der Verkehrsplanung zu strategischen Fragen in Projekten mit anderen Baulasträgern und Gebietskörperschaften. Dies wird aufbauend auf Impulsvorträgen von leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der kommunalen Verkehrsplanung erfolgen. Reine Wissensvermittlung steht dabei nicht im Vordergrund. Vielmehr geht es um die Vermittlung von Erfahrungen, um diese eigenständig als Handwerkszeug für eine erfolgreiche Verkehrsplanung anzuwenden. Dies erfolgt durch Austausch untereinander und in Reflexion der Politik- und Planungskultur in den Teilnehmerstädten.

Dieses Seminar ist Block 2 von einer zweigeteilten Seminarveranstaltung. Der erste Block fand am 16. und 17. März 2017 ebenfalls in Berlin statt. Die Seminare finden in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag statt und können jeweils einzeln gebucht werden.

Hinweis:

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.

Montag, 12. Juni 2017

10.30 Begrüßung und Seminareinführung

Martina Hertel,

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Dr. Kirstin Lindloff,

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität, Difu, Berlin

10.50 Erfolgreiche Zusammenarbeit der Verkehrsplanung mit der Straßenbauabteilung / dem Tiefbauamt

Winfried Sagolla,

Bereichsleiter, Mobilitätsplanung, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Stadt Dortmund

11.50 Zusammenarbeit der Verkehrsplanung mit der Kommunalpolitik: Entwicklung verkehrspolitischer Strategien in Parteien und informelle Abstimmungsprozesse

Paul Bickelbacher,

Ehrenamtlicher Stadtrat, Fraktion Die GRÜNEN-Rosaliste, Landeshauptstadt München;

Stadt- und Verkehrsplaner SRL

12.50 Mittagspause

13.45 Diskussion in Arbeitsgruppen: Wie kann die Zusammenarbeit der Verkehrsverwaltung erfolgreich gestaltet werden?

Ziel: Austausch der Teilnehmenden

AG 1: Wie kann die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung verbessert werden?

AG 2: Welche positiven Erfahrungen der Zusammenarbeit mit externen Stakeholdern gibt es?

15.30 Kaffeepause

16.00 Haushaltsanmeldung, Personalgewinnung und Durchsetzen neuer Stellen

Gunnar Polzin,

Abteilungsleiter, Verkehr, Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Freie Hansestadt Bremen

17.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

18.30 Fakultatives Abendprogramm in einer Berliner Lokalität

Veranstaltungsleitung:


Dipl.-Geogr. Martina Hertel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Dr. Kirstin Lindloff, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität, Difu, Berlin

Dipl.-Ing. Gunnar Polzin, Abteilungsleiter, Abteilung Verkehr, Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Freie Hansestadt Bremen und Mitglied Fachkommission Verkehrsplanung, Deutscher Städtetag

Organisation:

Sylvia Koenig, Assistentin, Bereich Fortbildung, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin



Dienstag, 13. Juni 2017

09.00 Begrüßung und Zusammenfassung des ersten Seminartages

Dr. Kirstin Lindloff,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität, Difu, Berlin
Martina Hertel,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität, Difu, Berlin

09:15 Zusammenarbeit von Verkehrsplanung und Straßenverkehrsbehörde

Torben Heinemann,
Abteilungsleiter, Generelle Planung, Verkehrs- und Tiefbauamt, Stadt Leipzig

10.15 Zusammenarbeit der kommunalen Verkehrsplanung mit den Medien

Sabine Schmincke,
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Universitätsstadt Tübingen

11.15 Kaffeepause

11.45 Ergebnisse und Erkenntnisse aus der Verkehrsplanung und -politik der deutschen Kommunen im Vergleich – offener Erfahrungsdialo g und Wissensaustausch

Tilman Bracher,
Bereichsleiter, Bereich Mobilität, Difu, Berlin

12.30 Mittagspause

13.30 Finanzierung von Projekten und das Einwerben von Fördermitteln

Uwe Müller,
Abteilungsleiter, Verkehrsmanagement, FB61 Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen, Stadt Aachen

14.30 Lessons learnt

Ziel: Strukturiertes Feedback der Teilnehmenden

15.00 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstr. 13 – 15 (Eingang 14 – 15), 10969 Berlin

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Teilnahmebedingungen

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **02. Juni 2017** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Sylvia Koenig, Telefon: 030/39001-258

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist eingeschränkt möglich. Dazu bedarf es einer persönlichen Absprache. Bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldeinformationen für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr: Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 385,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen: Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **02. Juni 2017** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte: Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen bis zu zwei Wochen vor dem angesetzten Termin abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich sein, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

➤ **Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

Anmeldung: Strategisches Wissen in der Kommunalen Verkehrsplanung II: Optimierung der Zusammenarbeit in der Stadtverwaltung und mit der kommunalen Verkehrspolitik; 12.-13.6.2017 in Berlin

Ich möchte am **12.06.17** an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen: AG 1 AG 2

Name, Vorname, Titel _____

Stadt, Amt/Institution _____

Funktion _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum, Unterschrift _____